



## Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Eichstätt

ausgegeben am 06.01.2018 09:34 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 06.01.2018 09:00 Uhr  
bis 07.01.2018 12:00 Uhr

An der Donau fällt heute etwas Regen. Zur Donau hin und im Norden Bayerns überziehen dichte Wolken den Himmel.

Der Wasserstand am Pegel Eichstätt/Altmühl wird in den nächsten Tagen um den derzeitigen Wert schwanken.

In Beilngries/Altmühl ist die Hochwasserwelle, die die Schwarzach und Anlauter gebracht haben, auf ihrem Höhepunkt. Der Wasserstand wird sich noch einige Zeit in der zweiten Meldestufe aufhalten.

Am Pegel Mettendorf/Schwarzach ist heute, Samstag Vormittag, der Scheitel in der zweiten Meldestufe bereits durchgeflossen. Der Wasserstand sinkt kontinuierlich.

Der Deutsche Wetterdienst sagt für die kommenden Tage bayernweit eine überwiegend trockene Witterung voraus. Bei ablaufendem Hochwasser ist mit einer Entspannung der Lage zu rechnen.

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |                                                                                                                                                                     |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.                                                                                                        |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.                                        |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.                                               |

